



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_44 **JAHRGANG 43**
30.09.2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 30.09.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NRW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik des Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs (MEd) können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Wirtschaftslehre/Politik (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft entsprechend den näheren Ausführungen in der Modulbeschreibung (Anhang).

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs ist im Teilstudiengang Wirtschaftslehre/Politik erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung. Schon im Bachelor-Studium nachgewiesene Module können nicht erneut nachgewiesen werden.
- (2) Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird, gilt § 20 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs entsprechend.

§ 3
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G – Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 09.07.2014.

Wuppertal, den 30.09.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Zugangsvoraussetzungen	2
Module	2
SOW12 Fachdidaktik Wirtschaftslehre/ Politik	2
BWiWi 1.1 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)	6
BWiWi 1.2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)	8
BWiWi 1.3 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)	10
SOW10 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)	13

Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Wirtschaftslehre/ Politik des Studiengangs Master of Education – Lehramt an Berufskollegs können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien im Fach (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens jeweils 10 LP in den drei sozialwissenschaftlichen Teildisziplinen Soziologie, Wirtschaftswissenschaft und Politikwissenschaft. Dabei müssen folgende Inhalte studiert worden sein:

Grundlagen und Methoden Entwicklung und aktueller Diskurs der Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Ökonomie / Entwicklung von Fragestellungen, Hypothesen- und Modellbildung / Quantitative und qualitative Methoden / Operationalisierung, Fallauswahl, Grundsätze der Aussagenlogik / Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialstatistik / Exemplarische Untersuchungen zu Anwendungsgebieten sozialwissenschaftlicher Methoden: Zensus, Wahlforschung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Soziologie Soziologische Theorien / Mikrosoziologie: Sozialisation, Enkulturation, Interaktion Makrosoziologie: Sozialstruktur, Ungleichheit und Diversität; sozialer Wandel / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Gesellschaftssystems / Steuerung sozialer Prozesse, Sozialpolitik, Systeme der sozialen Sicherheit

Wirtschaftswissenschaft Wirtschaftswissenschaftliche Theorien / Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Wirtschaftssystems, soziale Marktwirtschaft / Funktionen und Formen von Unternehmen / Wirtschaftliches Handeln im Privathaushalt / Funktion und Formen des Finanzwesens; Geldtheorie / Steuerung der Wirtschaft: Wirtschaftspolitik, Markt, Wettbewerbsregulierung

Politikwissenschaft Politische Theorien / Politische Ideen, Orientierungen, Einstellungen und Werte(systeme) / Politische Akteure: Parteien, Verbände, soziale Bewegungen; Massenkommunikation / Staat und Institutionen: Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland / Politisches System der DDR / Formen und Funktionen öffentlicher Haushalte / Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration / Strukturen und Theorien der Internationalen Politik / Vergleichende Analyse politischer Systeme / Vergleichende Analyse politischer Kulturen und Kommunikationsformen / Geschichte der politischen Ideen seit der Antik

Wenn die fachwissenschaftlichen Zugangsvoraussetzungen nicht in vollem Umfang erfüllt sind, kann eine Einschreibung in den Masterstudiengang unter dem Vorbehalt erfolgen, dass die Erfüllung von Auflagen, die in einem Bescheid über die Feststellung der studiengang-und fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden, innerhalb eines Jahres nach Einschreibung in den Masterstudiengang nachzuweisen ist.

Module

SOW12 Fachdidaktik Wirtschaftslehre/ Politik

Lernziele/ Kompetenzen	P / WP	Gewicht der Note	Workload
------------------------	--------	------------------	----------

SOW12 Fachdidaktik Wirtschaftslehre/ Politik (Fortsetzung)					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte Kenntnisse über Legitimation, Ziel- und Aufgabenbestimmung sowie über die Struktur des Unterrichtsfaches Wirtschaftslehre/ Politik in Bildungsgängen an Berufskollegs. Sie verfügen über Einsichten in Strukturen und Logiken domänenspezifischen Wissensenserwerbs und domänenspezifischer Kompetenzenentwicklung von Jugendlichen sowie über für den Lehr-Lernprozess (mit-)entscheidende Sozialisationseinflüsse. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Fach- und Detailwissen über ausgewählte fachdidaktische Positionen, Konzepte und Prinzipien. Auf dieser Grundlage können sie Erkenntnisse aus Theorie und empirischer Forschung synthetisierend auf (auch selbst entwickelte) Fragestellungen transferieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage die Bildungswirksamkeit sozialer, ökonomischer und politischer Inhalts- und Problembereiche zu analysieren. Sie können diese auf eine thematische Integration und Sequenzierung hin überprüfen und mit Blick auf die Lernvoraussetzungen unterschiedlicher Adressatengruppen strukturieren. Darüber hinaus verfügen sie über grundlegendes Wissen in der fachdidaktischen Mikro- und Makromethodik. Sie können verschiedene Methodenarrangements und Lernumgebungen hinsichtlich ihrer Eignung für konkrete Lehr-Lernsituationen reflektieren sowie theoriegeleitet und begründet methodische Vorschläge für den sozialwissenschaftlichen Fachunterricht entwickeln.			P	13/120	13 LP
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer	ganzes Modul		4 LP
Voraussetzung: Vor Beginn der Veranstaltungen wird den Studierenden bekannt gegeben, in welcher der beiden alternativen Formen die Prüfung durchgeführt wird.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) d		3 LP
Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftlich dokumentierte Bearbeitung von Arbeitsaufträgen.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a b		3 LP
Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftliche Ausarbeitung (z.B. Unterrichtsentwurf) oder eine schriftliche Leistungsabfrage.					
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b c		3 LP

Voraussetzung: Die Unbenotete Studienleistung umfasst entweder ein Referat, dokumentiert durch ein Manuskript bzw. einen Foliensatz, oder eine schriftliche Ausarbeitung (z.B. Unterrichtsentwurf) oder eine schriftliche Leistungsabfrage.					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a b Fachdidaktik im Schwerpunkt Politikwissenschaft	Das jeweilige Veranstaltungsthema greift zwecks Vertiefung Ansätze, Konzepte oder aktuelle Diskussionen der Politischen Bildung auf. Z.B.: 'Methoden und Medien des Fachunterrichts politischen Bildung'; 'Demokratielernen - Konzepte der Demokratiepädagogik und Demokratiedidaktik', 'Der zukunftsorientierte Ansatz in der politischen Bildung'.	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
b c Fachdidaktik im Schwerpunkt Soziologie	Das jeweilige Veranstaltungsthema greift zwecks Vertiefung Ansätze, Konzepte oder aktuelle Diskussionen der Fachdidaktik auf und / oder zielt auf die didaktisch-methodische Analyse sowie exemplarische Aufbereitung von ausgewählten Inhalts- und Problemfeldern mit soziologischem Bezug. Z.B.: 'Einflüsse des Konstruktivismus auf das Lehren und Lernen im SoWi-Unterricht'; 'Ausgewählte Aufgaben- und Problemfelder des sozialwissenschaftlichen Unterrichts (u. a. Moralerziehung und Urteilsbildung; Didaktische Ansätze zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit).	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
c d Fachdidaktik im Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft	Die Auseinandersetzung mit didaktischen Fragestellungen erfolgt aus Perspektive der Wirtschaftspädagogik sowie der Wirtschaftsdidaktik.	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
d a Einführung in die Fachdidaktik	• Politische Bildung in Deutschland - Ein Überblick (Infrastruktur; Entwicklung von Aufgaben- und Selbstverständnis; ausgewählte didaktische und bildungspolitische Diskurse und Kontroversen) • Formen des gesellschaftlich-politischen Lernens im Kontext von Bildung und Sozialisation • Inhalts- und Problemfelder des Unterrichtsfaches Wirtschaftslehre/Politik • Ziele des sozialwissenschaftlichen Unterrichts (normative Grundlagen und Bildungsanspruch, domänenspezifische Kompetenzen und Bildungsstandards) • Grundlagen domänenspezifischen Lernens (Bezüge zu relevanten Lern- und Entwicklungstheorien, ausgewählte Kompetenzmodelle, Erkenntnisse zu Lernprogression und -sequenzierung) • Instrumente und Strategien zur Gestaltung des Lehrens und Lernens im Fachunterricht (Fachdidaktische Prinzipien - exemplarisch in Verbindung mit den ihnen zugrundeliegenden didaktischen Konzeptionen -, Methoden und Medien)	P	Seminar	2	2 LP	

BW i Wi 1.1 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre I (Rechnungswesen)									
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note		Workload	
Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu Grundbegriffen und Problemen des internen und externen Rechnungswesens. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Teilsysteme, insbesondere die Kosten- und Erlösrechnung sowie die Finanzbuchführung, hinsichtlich ihrer Zwecke, Aufgaben und Rechengrößen voneinander abzugrenzen. Die Studierenden können Kosten und Erlöse nach verschiedenen Kriterien und zweckgerichtet erfassen, weiterverrechnen und zu Kalkulationsergebnissen zusammenfassen. Weiterhin können sie für verschiedene betriebswirtschaftliche Grundprobleme die entscheidungsrelevanten Kosten und Erlöse identifizieren. Die Studierenden beherrschen die Technik der doppelten Buchführung und verfügen über Grundwissen in den Fragen der Erstellung eines Jahresabschlusses nach Handels- und Steuerrecht. Sie können selbständig buchungspflichtige Sachverhalte erfassen und dokumentieren. Weiterhin können sie beurteilen, wie sich betriebliche Sachverhalte auf die Abbildung der wirtschaftlichen Lage im Rechnungswesen auswirken.					WP		9/120		9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	a Kosten- und Erlösrechnung	• Grundlagen des Rechnungswesens (Zwecke, Teilsysteme, Grundgrößen) • Kalkulationsmethoden (Kostenträgerrechnung) • Kostenschlüsselung (Kostenstellenrechnung) • Kostenerfassung (Kostenartenrechnung) • Plankalkulation und Break-Even-Analyse • Deckungsbeitragsrechnung			P	Vorlesung	2	3 LP	

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	b Buchführung und Bilanz	• Rechtliche Grundlagen der Buchführung und Bilanzierung • Technik der doppelten Buchführung • Grundlagen der Handels- und Steuerbilanz • Buchung und Bilanzierung ausgewählter Sachverhalte	P	Vorlesung	2	3 LP
c	c Übung zum Rechnungswesen	Vertiefung der Inhalte aus den Vorlesungen	P	Übung	2	3 LP

BW i Wi 1.2 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre II (Produktion und Absatz)								
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note		Workload
Nach Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden ein grundlegendes Verständnis des Marketings sowie der Produktionswirtschaft. • Marketing: Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis des Marketings als eine ganzheitliche und konsequente Ausrichtung aller marktgerichteter Unternehmensaktivitäten und -prozesse auf die Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen. Sie besitzen Grundkenntnisse der Marketingstrategieentwicklung und deren Umsetzung im Marketing-Mix d.h. in der Produktpolitik, Kontrahierungspolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik. • Produktion: Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis für Produktions- und Logistiksysteme. Sie können die Theorie betrieblicher Wertschöpfung zur Analyse von Produktionssystemen einsetzen und verfügen über Kenntnisse zum Einsatz entscheidungstheoretischer Modelle zur Lösung zentraler Fragestellungen der Produktionswirtschaft und Logistik. Die Studierenden können qualitative und quantitative Methoden zur Modellierung und Bewertung von Produktions- und Logistiksystemen anwenden.					WP	9/120		9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 90 min. Dauer			ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Produktion	• Einführung und Grundbegriffe • Produktionstypologie • Planungsaufgaben des Produktionsmanagements • Technologien • Produktionstheorie • Erfolgstheorie • Einführung in das Produktions- und Logistikmanagement			P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	b Absatz	• Verständnis für den Kunden entwickeln • Märkte analysieren • Ziele und Strategien planen • Maßnahmen gestalten • Ziele, Strategien und Maßnahmen kontrollieren	P	Vorlesung	2	3 LP
c	c Übung zu Produktion und Absatz	Übung zu Produktion und Absatz	P	Übung	2	3 LP

BW i Wi 1.3 Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre III (Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note		Workload
Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen Lehrmeinungen und Grundlagen auf den Gebieten Finanzierung, Investition, Organisation und Unternehmensführung. Die Studierenden sind in der Lage, Ziele, Institutionen und Prozesse von Betrieben unter unterschiedlichen realen Bedingungen zu analysieren. Sie sind befähigt, grundlegende Wirkungszusammenhänge zu beobachten in Abhängigkeit von typischen internen und externen Einflussgrößen der Realität.				WP	9/120		9 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal 90 min. Dauer wiederholbar)		ganzes Modul		9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	a Investition und Finanzierung	I. Einführung II. Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie (Fisher Separation) III. Verfahren der Investitionsrechnung IV. Finanzierungskosten einzelner Finanzierungsarten V. Kapitalstruktur und Kapitalkosten		P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	b Organisation und Unternehmensführung	Grundlagen: • Über den Nutzen einer theoretischen Beschäftigung mit Organisation und Unternehmensführung • Organisationstheorien • Grundlegende Begriffe • Managementprozess und -kontext • Ideengeschichte Strategische Unternehmensführung: • Umweltanalyse • Unternehmensanalyse • Strategische Optionen • Strategische Wahl und Programme, Strategieimplementierung Organisatorische Strukturgestaltung: • Grundlagen • Organisatorische Differenzierung • Organisatorische Integration • Einflussgrößen der Organisationsgestaltung Führung und Personaleinsatz: • Motivationstheorien • Gruppenverhalten • FührungChange-Management und Innovation • Organisatorisches Lernen und Wissensmanagement • Personal als Managementaufgabe	P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c	c Übung zu Finanzierung, Investition	Übung zu Finanzierung und Investition	P	Übung	2	3 LP

SOW10 Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Fach Sozialwissenschaften)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note		Workload
Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion des sozialwissenschaftlichen Fachunterrichts. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund ausgewählter fachdidaktischer Konzepte und Prinzipien begründete Auswahlkriterien im Hinblick auf Bildungsziele, zu fördernde Kompetenzen und Unterrichtsgegenstände zu entwickeln und diese mit den - zumeist heterogenen - Lernvoraussetzungen der Lernenden in Beziehung zu setzen. Sie können die verschiedenen fachlichen (politische, soziale, ökonomische) Perspektiven von Lerngegenständen identifizieren und kennen verschiedene Arten zu deren themenbezogenen Verknüpfung oder Integration. Die Absolventinnen und Absolventen können die Eignung von Methoden des sozialwissenschaftlichen Unterrichts sowie den Einsatz von Medien mit Blick auf den Implikationszusammenhang von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen reflektieren. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre eigene Professionsrolle als Fachlehrer/in zu reflektieren und im Handlungsfeld Schule bewusst weiterzuentwickeln. Sie verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.				P	3/120		3 LP
Bemerkung: Es wird dringend empfohlen, das Modul nach Besuch der Einführungsveranstaltung im Fachdidaktik-Modul, d.h. im 2. (oder 3.) Semester, zu absolvieren. Das Modul erstreckt sich über 2 Semester (Vorbereitung, Zwischentreffen, Abschlusssitzungen/Kolloquium).							
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Präsentation mit Kolloquium (1-mal wiederholbar)		-		ganzes Modul	
3 LP							
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand

(Fortsetzung)								
Komponenten				Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- veranstaltung	und	Begleit-	Die Studierneden entwickeln fachdidaktisch relevante Lehrforschungsfragen auf Basis der Inhalte des Vorbereitungsseminars. Daran orientiert konzipieren sie in Abstimmung mit den Praktikumsschulen Studien- und/oder Unterrichtsprojekte. Die Lehrforschungsfragen können beispielsweise folgende fachdidaktischen Fragenkomplexe anvisieren: • Prinzipiengeleitete Unterrichtsplanung (z. B. gem. Konflikt-, Problem-, Zukunfts- oder Handlungsorientierung, Kontrovers-, Fallprinzip etc.) • Implikationen der Kompetenzorientierung für die Praxis des SoWi-Unterrichts • Sozialwissenschaftliche Propädeutik in der jeweiligen Schulstufe • Berücksichtigung von Alltagsvorstellungen und 'Fehl'konzepten im Lehr-Lernprozess und/oder Instrumente zu deren Diagnose • Fachintegrative Lern- und Problemfelder des SoWi-Unterrichts (z. B. interkulturelles Lernen, genderbezogenes Lernen, Demokratielernen) • Implikationen der Fachlehrerrolle für die Interaktion im Unterricht Die Studierenden führen ihre Studien- und Unterrichtsprojekte in der schulpraktischen Phase theoriegeleitet durch und werten diese wissenschaftlich aus. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse resp. Erkenntnisse im Kolloquium kriteriengeleitet und diskutieren diese (auch kritisch).	P	Seminar	2	3 LP